

news

②

2009

HPC
AKTIENGESELLSCHAFT

HPC
CAS SOLUTIONS

Liebe Leserin, lieber Leser,

die HPC blickt auf ein ereignisreiches erstes Halbjahr 2009 zurück. Neben Weinheim in der Metropolregion Rhein-Neckar ist nun auch der Standort in der Hansestadt Hamburg offiziell eröffnet.

Die Vorträge von SHARP und Better Place haben unsere Kunden sehr interessiert verfolgt. Ebenso großes Interesse bestand auch dieses Jahr am Mobility-Infotag. Die nächste Gelegenheit, neue Aspekte der HPC und neue Projekte kennen zu lernen, gibt es beim diesjährigen DSAG-Kongress in Bremen, an dem wir nicht nur ausstellen, sondern auch einen Kundenvortrag zum Thema Migration platzieren konnten.

Einen Vorgeschmack auf dieses Thema, dem sich die HPC-CAS Solutions GmbH widmet, bietet Ihnen der Artikel über Systemlandscape Optimization.

Lesen Sie in diesem Newsletter außerdem mehr über die Möglichkeiten von Compliant User Provisioning aus der GRC-Lösung Access Control und zur Abbildung steuerrelevanter Fragen in SAP.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen und Informieren.

Ihre HPC NEWS Redaktion

Dunja Werner

Kontakt: Marketing@HPC.de

Inhalt

- **Komplexe Herausforderungen an SAP Systemlandscape Optimization mit flexiblen Werkzeugen meistern**
- **Gestatten... gleich zwei in Hamburg neue Gesichter stellten sich vor**
- **Effiziente Benutzerworkflows mit SAP Business Objects GRC Compliant User Provisioning**
- **DSAG Jahreskongress: Kundenvortrag zu Migration auf NewGL**
- **Steuerpflichtig oder Steuerfrei? - Umsatzsteuerliche Behandlung bei Reihengeschäften**
- **Rückblick: Logistiktag von HPC und Mobisys**

Komplexe Herausforderungen an SAP Systemlandscape Optimization mit flexiblen Werkzeugen meistern

SAP Systemlandscape Optimization ist ein Schlagwort, unter dem unterschiedlichste betriebswirtschaftliche und technische Aufgabenstellungen verstanden werden: Ein- oder Ausgliederungen von Unternehmensteilen, Zusammenführung von SAP-Systemen oder Umstellungen einzelner SAP-Datenobjekte sind nur einige davon. Für solche Vorhaben sind heute Tools der [HPC-CAS Solutions](#) zu Analyse- und Umsetzungszwecken verfügbar, welche diese vor einigen Jahren noch undenkbaren „Operationen am offenen Herzen“ sicher ermöglichen.

Die Herausforderungen sind sehr unterschiedlich

Bei einem Kunden aus der Maschinenbau-Branche musste ein kompletter Buchungskreis mit einem anderen verschmolzen werden. Vom Quellsystem, ein R/3 4.6C, wurde in das Zielsystem, ein ERP 4.72, mit Unicode migriert. Das Customizing des Quellsystems wurde gleichzeitig komplett dem des Zielsystems angepasst. Der Schwierigkeitsgrad des Projektes steigerte sich sowohl durch ein abweichendes Geschäftsjahr als auch dadurch, dass das Zielsystem bereits über eine kundeneigene Schnittstelle angebunden war. Hierüber waren bereits ausgewählte Daten des Rechnungswesens und anderer Applikationen vorhanden, die bei der Migration abgeglichen werden mussten. Mit der effizienten Unterstützung durch das Toolset SRW - [System Reorganisation Workbench](#) - haben unsere Spezialisten dieses Projekt erfolgreich durchgeführt.

Eine völlig andere Fragestellung der Systemlandscape Optimization fanden unsere Berater bei einem Unternehmen aus der Telekommunikation vor: die lokalen SAP-Systeme der einzelnen Länder werden hier in ein globales ECC 6.0 SAP-System - unter Verwendung eines „Global Template“ - migriert. Die Ausgangssituationen der Länder sind sehr unterschiedlich; so müssen verschiedene SAP-Systeme mit niedrigerem Release-Stand, z.B. 4.6 C, im Rahmen der Migration ‚angehoben‘ werden. In weiteren Fällen sind Non-SAP-Systeme, beispielsweise Oracle, im Einsatz.

Die SAP NewGL-Umstellung war ein Einsatzgrund der [SRW](#) in einem Versicherungsunternehmen. Die historischen Daten mussten übernommen und gleichzeitig für NewGL angereichert werden. Außerdem wurden im gleichen Zug die Kostenrechnungskreise zusammengeführt und Kontenpläne umgestellt.

Flexible Werkzeuge und langjährige Erfahrung

Diese Beispiele zeigen, dass die Um- bzw. Reorganisation heterogener SAP-Landschaften die betroffenen Unternehmen in vielfältiger Weise vor komplexe Herausforderungen stellt.

Die HPC-CAS Solutions GmbH, Spezialist für System Landscape Optimization, hat über 10 Jahre Erfahrung in der Konzeption und der revisionsgerechten Umsetzung solcher Migrationsprojekte. Für die Projektunterstützung und -beschleunigung bei diesen Aufgaben hat der SAP-Dienstleister ein umfangreiches Regelwerk für die Migration von SAP ERP Objekten (z.B. ist der Kundenauftrag ein solches Objekt) entwickelt. Dieses ist zentraler Bestandteil des flexiblen Werkzeuges SRW (System Reorganisation Workbench), welches auf der Technik SAP NetWeaver basiert.

Die SRW unterstützt alle Szenarien einer SAP ERP-Restrukturierung:

- Mandantenzusammenführungen
- Abbildung übergreifender Prozesse (1:1-Abbildung der SAP Organisationsstruktur)
- organisatorische Zusammenführung (neue SAP Organisationsstruktur)
- Anpassungen im Rahmen eines Template-Rollouts
- Integration neuer Einheiten (Unternehmenskauf)
- Herauslösen/Löschen von Organisationseinheiten (z.B. Buchungskreise, Werke)
- Zusammenführung von Organisationseinheiten (z.B. Buchungskreise, Kostenrechnungskreise)

Viele SLO Projekte zeichnen sich auch durch eine Kombination solcher Anforderungen aus, die ebenfalls mit SRW gelöst werden können.

Wir bieten auch weitere Tools z.B. zur schnellen und effizienten Umsetzung von Datenobjekten, z.B. Kontenplanumstellung, zum Fixpreis an.

Sprechen Sie mit uns bei Ihrem nächsten Vorhaben zu SAP Landscape Optimization!

Kontakt:

Stefan Lohnert

040 / 22 632 49-0

Stefan.Lohnert@HPC.de

[Systemlandscape Optimization](#)

[Reorganisation Workbench](#)

Gestatten... gleich zwei in Hamburg neue Gesichter stellten sich vor

Unter dem Motto "Wir sind neu – neu in Hamburg" öffneten die HPC AG und ihre Tochter HPC-CAS Solutions GmbH die Pforten zu ihrer neuen Geschäftsstelle in der Hansestadt.

Nachdem sie im letzten Jahr ihre neuen Räumlichkeiten gefunden, bezogen und ausgestattet haben, ließen es sich die beiden in Hamburg neuen Firmen nicht nehmen, das neue Büro nahe der Binnenalster mit Kunden, Partnern und Mitarbeitern offiziell zu eröffnen.

Dr. Wolfram Konertz, CIO von [SHARP European Headquarters](#), gab einen kurzweiligen Rückblick über die bereits seit 1989 bestehende Zusammenarbeit mit HPC und berichtete über den Stand von aktuellen SAP-Projekten.

Ein neues Mobilitätskonzept zum Masseneinsatz von Elektromobilen stellte Rolf Schumann, Country Engagement Principal Germany von [Better Place](#), vor. Die Systemlösung für neue Mobilität, welche bereits in Ländern wie Israel oder Dänemark angewendet wird, könnte die Zukunft der Automobilbranche grundlegend beeinflussen.

Die Idee: Zuhause, während der Arbeitszeit oder auch beim Einkauf wird das Elektrofahrzeug durch Stromversorgungsstationen aufgeladen. Ist die Batterie (fast) leer, fährt man zur Batteriewechselstation statt zur Tankstelle.

Mit über 20 Jahren Erfahrung sowie einem breiten Spektrum an Spezialwissen betreuen die Consultants der HPC AG Kunden aus verschiedensten Branchen bei der SAP ERP Einführung und Optimierung.

Die HPC-CAS Solutions GmbH ist zwar neu, aber nicht unerfahren. Bezüglich ihrer Expertise und Erfahrung steht die aus einer ehemaligen Geschäftseinheit der CAS AG hervorgegangene HPC Tochter in Nichts nach. Das Spezialistenteam für SAP Systemlandscape Optimization hat in über zehn Jahren ein immenses Knowhow in Migration und Harmonisierung von SAP-Systemen und Datenobjekten aufgebaut und effiziente, revisionssichere Tools zur Unterstützung von SLO-Projekten entwickelt.

Mit dem Hauptsitz in Weinheim im Süden Deutschlands und der neuen Geschäftsstelle in Hamburg ist HPC mit umfangreichem Portfolio in Sachen SAP-Beratung ab sofort deutschlandweit auf kürzestem Wege für alle Kunden und Interessenten erreichbar.

Kontakt:

Dunja Werner

06201 / 94 95 -0

Dunja.Werner@HPC.de

[Unternehmensporträt HPC AG](#)

[Unternehmensporträt HPC-CAS Solutions GmbH](#)

Effiziente Benutzerworkflows mit SAP Business Objects GRC Compliant User Provisioning

Neue Mitarbeiter werden in ein Unternehmen eingestellt, andere verlassen dieses. Verändern sich Stellen oder Verantwortlichkeiten in einer Organisation, müssen auch die damit verbundenen Änderungen der Berechtigungen durchgeführt werden. SAP BusinessObjects GRC Access Control erleichtert Organisationen mit seinem Anwendungsbereich Compliant User Provisioning (CUP) die Vergabe und die Änderung von Berechtigungen. Die integrierte Risikoanalyse verhindert die Verletzung von Funktionstrennungen oder die Vergabe von kritischen Berechtigungen.

Mit CUP können Mitarbeiter ihre Berechtigungen über eine webbasierte Oberfläche beantragen. Sobald die Berechtigungen genehmigt oder abgelehnt werden, werden sie per E-Mail über den aktuellen Status des Antrags informiert. Darüber hinaus kann CUP so konfiguriert werden, dass die Berechtigungen (z.B. unkritische Standardberechtigungen) automatisiert vergeben werden. Die Anträge werden durch das workflowbasierte Verfahren automatisch an die definierten Verantwortlichen weitergeleitet. Es ist jederzeit nachvollziehbar, bei welchem Genehmiger sich der Antrag gerade befindet. Nachdem der Antrag alle Genehmigungsschritte positiv durchlaufen hat, wird der Benutzer automatisiert angelegt oder geändert. Über die Einbindung von LDAP-Verzeichnissen oder von SAP ERP HCM können die Prozesse der Benutzeradministration im CUP zudem weiter vereinfacht und transparenter gestaltet werden.

Es gibt viele Lösungen zur Automatisierung des Antragsverfahrens. GRC Access Control zeichnet sich

neben der Risikoanalyse vor allem dadurch aus, dass dem Genehmiger - häufig ein Fachvorgesetzter - bei der Bearbeitung des Antrages Funktionstrennungskonflikte und kritische Berechtigungen in „seiner Sprache“ dargestellt werden. Technische Fachbegriffe des SAP Berechtigungswesens muss er zur Beurteilung der Analyseergebnisse nicht kennen.

Zu weiteren Informationen, auch zu den weiteren Bereichen der GRC Suite besuchen Sie unsere Website oder [kontaktieren Sie uns](#) für ein Beratungsgespräch.

Mehr Informationen zu [Risk, Analysis and Remediation](#)

Mehr Informationen zu [Superuser Privilege Management](#)

Mehr Informationen zu [Enterprise Role Management](#)

Kontakt:

Marcus Horschler

06201 / 94 95-0

Marcus.Horschler@HPC.de

DSAG Jahreskongress: Kundenvortrag zu Migration auf NewGL

Auch in diesem Jahr ist HPC wieder auf dem DSAG-Jahreskongress vertreten. Vom 29. September bis zum 01. Oktober informieren die HPC AG und HPC-CAS Solutions GmbH in Bremen über ihr Leistungsportfolio.

Mit dem Kundenvortrag zum Thema „Flexible NewGL-Migration mittels Template-Strategie“ wird HPC-CAS Solutions GmbH gemeinsam mit ihrem Kunden ERGO Versicherungsgruppe über den erfolgreichen Abschluss der Migration auf SAP NewGL mit Anreicherung der Historie in einem komplexen Migrationsszenario berichten.

Wir würden uns freuen, Sie bei unserem Vortrag am Mittwoch, 30.09.2009, 17.15 – 18.00 Uhr begrüßen zu dürfen.

Mehr Informationen zum Kongress finden Sie [hier](#).

Kontakt:

Dunja Werner

06201 / 94 95-0

Marketing@HPC.de

Steuerpflichtig oder Steuerfrei? - Umsatzsteuerliche Behandlung bei Reihengeschäften

Die fortschreitende Internationalisierung und der zunehmende Austausch an Warenlieferungen und Finanzströmen gehören heute längst zum Geschäftsalltag.

Dabei kommt es beim grenzüberschreitenden Warenverkehr immer häufiger zu komplexen steuerrechtlichen Konstellationen, sowohl innerhalb der EU wie auch bei Lieferungen ins Drittland. Treten Lieferkonstellationen auf, die sich nicht nur bilateral zwischen zwei Geschäftspartnern abspielen, sondern zwischen mehreren Unternehmen, so spricht man von einem Reihengeschäft oder im SAP von einem Streckengeschäft. Diese spezielle Form der Warenlieferung hat Einfluss auf die steuerliche Abwicklung und Abbildung in Ihrem SAP-System.

Es treten folgende steuerrechtliche Fragestellungen auf:

1. Frage nach dem Ort:

- Beförderungs- oder Versandungslieferung (bewegte Lieferung)
- ruhende Lieferung

Welche Lieferung die bewegte und welche die ruhende Lieferung ist, richtet sich danach, von wem die Ware bewegt wird.

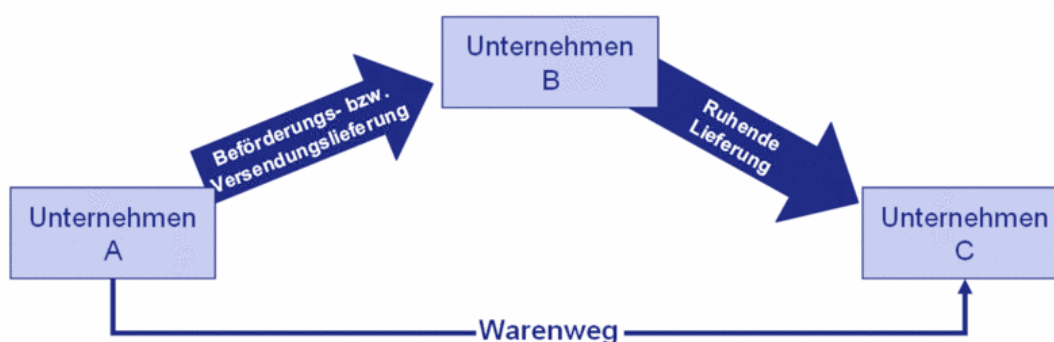
2. Frage nach der Steuerbefreiung:

Nur für eine bewegte Lieferung kommt eine Steuerbefreiung in Betracht.

Beispiel innersgemeinschaftliche Lieferung

Geschäftspartner C in Italien bestellt bei seinem Geschäftspartner B in Deutschland.

Geschäftspartner B bestellt die Ware bei Geschäftspartner A, der die Ware direkt zu C liefert.



Von Bedeutung ist die genaue Zuordnung der Warenbewegung zu einer der Lieferungsarten deshalb, da bei grenzüberschreitenden Warenbewegungen je nach Konstellation *nur für eine dieser Lieferarten Steuerbefreiung für Ausfuhr- oder innersgemeinschaftliche Lieferungen* in Betracht kommt. Ist nicht festgestellt, welchem der beteiligten Unternehmen die Steuerbefreiung zusteht, besteht die Gefahr, dass die Umsatzsteuer nicht korrekt berechnet wird.

Es müssen daher in den SAP-Applikationen verschiedene Punkte geprüft werden wie z.B.

- Steuerindikatoren in den Stammdaten
- SAP-Logik in der Mehrwertsteuerfindung (Konditionstechnik/Preisfindung)
- Steuertabellen, Zugriffe
- Incoterms
- Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
- und ggf. weitere Anpassungen durch User Exit (modifikationsfrei)

Unsere HPC Experten beantworten gerne Ihre Fragen zur Abbildung Ihrer steuerrelevanten Aspekte bei Reihengeschäften in SAP.

[Kontaktieren Sie uns!](#)

Kontakt:
Jörg Heiden
040 / 22 632 49-0
Joerg.Heiden@HPC.de

Rückblick: Logistiktag von HPC und Mobisys

Zum zweiten Mal im Jahr 2009 veranstaltete die HPC AG gemeinsam mit ihrem Partner Mobisys den bewährten Infotag für mobile Prozesse in Logistic Execution.

Im Hotel Mannheimer Hof informierten wir über den Mobisys Solution Builder und die Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis. Durch die Mobilisierung können Sie das Optimierungspotenzial ihrer Logistikprozesse voll ausschöpfen und diese schneller und effizienter gestalten.

Unser gemeinsamer Kunde TTS Tooltechnic Systems gab den Teilnehmern mit seinem Praxisbeispiel einen anschaulichen und konkreten Einblick, wie das Lager durch die Einführung eines Staplerleitsystems und Pick-by-Voice effizienter arbeitet. HPC hat bereits 2005 im Rahmen eines Projektes bei TTS erfolgreich die SAP-gestützten Prozesse im Lager optimiert.

Anschließend an die Vorträge nutzten viele Teilnehmer die Gelegenheit, mit den Experten von HPC und Mobisys über Potentiale der Lageroptimierung mit einem schnellen ROI zu diskutieren.

Kontakt:
Dunja Werner
06201 / 94 95-0
Marketing@HPC.de

Kontakt / Impressum

HPC AG

Multring 28

69469 Weinheim

Tel.: +49 (6201) / 9495 - 0

Fax: +49 (6201) / 9495 – 95

www.HPC.de

sap@kompetenz.nutzen

Sitz der Gesellschaft: Multring 28, 69469 Weinheim; Registergericht Mannheim HRB 432550; Vorstand: Stefan Lohnert (Sprecher), Cornelia Büchele; Vorsitzender des Aufsichtsrates: Josef Heck

SAP, SAP R/3, SAP ERP, SAP NetWeaver sind eingetragene Marke der SAP AG in Deutschland und in vielen anderen Ländern weltweit.

Hat Ihnen unserer Newsletter gefallen und Sie kennen jemanden, der sich auch für die Inhalte interessieren könnte? Dann empfehlen Sie uns doch einfach weiter!

NEWS, ANREGUNGEN, KRITIK, LOB

Wenn Sie Neuigkeiten haben, die wir im Newsletter über ihre Branche veröffentlichen sollen, wenn Sie Anregungen haben, Kritik oder Lob äußern wollen, mailen Sie uns einfach:

Kontakt: Marketing@HPC.de

© 2009. Für den Inhalt des Newsletters ist die HPC AG verantwortlich